

Protokoll Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Bezirk Krems

Dienstag, 20. September 2022 von 15.00-17.00 im Jugendkulturzentrum

Programm:

1. Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen mit der Einstiegsfrage:
Mit welchen zwei Institutionen und/oder niedergelassene Netzwerkpartner*innen aus dem Kinder- und Jugendbereich hatten Sie zuletzt zu tun?
2. Pause mit Vernetzungsmöglichkeit und Austausch
3. Erstellen einer Versorgungslandkarte
4. Ausblick auf die Fachtagung und weitere Termine
5. Allfälliges

Allgemeine Informationen:

Die Einwilligung für Fotos während des Netzwerktreffens wurde eingeholt.

Auf den **Informationstisch** für Broschüren und Infomaterial zu den Angeboten wurde hingewiesen. Gerne können Flyers zu Veranstaltungen, Einrichtungen, Angebote etc. mitgenommen werden oder für die Protokollaussendung gemailt werden.

Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen:

Eleonore Neiss, Juristin und Mediatorin: in Zusammenarbeit und Kooperation mit Mag. Andrea Zwettler. Angebote: Familienmediation, Einzelmediation, Konfliktlösung bei Trennungen oder Scheidungen, Begleitung von Erwachsenen in Familien bei Streit (Generationenkonflikt etc.), Shuttlemediation, 360°Begleitung für Eltern und Kinder, auch mobil unterwegs.

Eleonore Neiss hat im Rahmen des Netzwerktreffens ihre Veranstaltung „**Ehepicker!**“ vorgestellt, die am Sonntag, 06. November 2022 um 18:30 und Samstag, 03. Dezember 2022 um 19:00 in Langenlois stattfinden wird, ebenso ab dann für Weihnachtsferien, Betriebsveranstaltungen oder Ähnliches zu buchen sein wird. Als Flyer im Anhang sowie unter den beiden Links sind die Veranstaltungen zu finden:

<https://www.kulturlangenlois.at/veranstaltungskalender>

<https://www.facebook.com/eleonore.neiss.9/>

Christina Kargl, Berufs- und Ausbildungsberaterin, Sozialarbeiterin, AMS Krems: Das **Berufsinfozentrum (BIZ)** ist die erste Anlaufstelle rund um Berufswahl, Ausbildungsmöglichkeiten und Jobchancen. Die Berater*innen des AMS haben alle aktuellen Infos zum Arbeitsmarkt und helfen die berufliche Zukunft zu planen. In der Beratung werden Stärken entdeckt, ebenso kann ein Interessenstest gemacht werden. Schulklassenbesuche können über das BIZ gebucht werden, die eine optimale Ergänzung zum Berufsorientierungsunterricht sein können. Der Folder des BIZ befindet sich im Anhang.

Florentina Haziraj, Fachliche Leitung der Fachstelle für Integration, Krems INTERkulturell, Verein Impulse Krems: Information und Beratung bekommt man in der Anlaufstelle immer montags von 14:30 bis 17:00. Die Fachstelle für Integration bietet (Kinder-) Deutschkurse, eine Nähgruppe, Workshops in Schulen, Interreligiösen Dialog und verschiedenste Veranstaltungen und Projekte wie den „**Kremser Tag der offenen Gotteshäuser**“ oder „**Kochen mit Charly**“ an. Neue Projekte der Fachstelle sind das integrative Mädchenprojekt „**Girls Only**“ und die „**Mutter-Kind-Gruppe**“ (**Flyer im Anhang**). Vernetzung findet mit dem Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) statt.

Marlene Ziegler, Schulpsychologin der Bildungsdirektion NÖ: Schulpsychologische Beratung und Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, zuständig für alle Schulen in Krems Stadt und Krems Land. Diagnostik bei schulpsychologischen Fragestellungen für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und Lehrpersonal. Sprechtage an Schulen, es gibt eine Telefonhotline (kostenlos, vertraulich & anonym): 0800 211 320, ebenso eine psychosoziale Beratung für Schüler*innen in Ukrainisch und Russisch.

Agnes Steiner, Kinder- und Jugendhilfe, Bezirkshauptmannschaft Krems: Vernetzung mit vielen verschiedenen Institutionen, profitieren vom persönlichen Austausch bei Kinder- und Jugendnetzwerktreffen. Einen Überblick von verschiedenen Einrichtungen zu bekommen um weitervermitteln zu können, ist sehr wichtig. Benötigt wird eine Dolmetscherin für Familienberatung in rumänischer Sprache.

Simone Gelbmann, Psychotherapeutin, Rettet das Kind: Unterstützung bei Krisen in Familien, sozialpädagogische Familienhilfe und Familientherapie, arbeiten im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe, sozialpädagogisch und therapeutisch. Vernetzung mit Verein Nomaden, Wien und St. Pölten, sind spezialisiert auf Autismus-Spektrum-Störungen.

Matthias Solf, Kinderarzt Krems: einziger Kinderarzt in Krems mit Kassenvertrag, Situation in St. Pölten bzgl. zu wenig Kinderärzt*innen wird beschrieben und stellt eine Herausforderung dar. Aktuell sind im Zentralraum Krems, St. Pölten und Tulln nur mehr 3 von 8 Kinderarztstellen mit Kassenvertrag besetzt.

Hingewiesen wurde ebenfalls auf das **Pilotprojekt im PVZ** (Primärversorgungszentrum), Überbrückung von fehlenden Kinderärzt*innen. Angestellt wird von der Krankenkasse ein ganzer Pool an Kinderärzt*innen, das Erleichterung in dieser Situation bringen soll. Nähere Informationen sind unter folgende Links zu finden:

<https://www.heute.at/s/pilotprojekt-kinderarzt-in-st-poelten-und-moedling-100166172>

<https://www.noen.at/st-poelten/versorgung-verbessert-neue-kassen-kinderaerzte-bald-im-pvz-st-poelten-st-poelten-kassen-kinderarzt-pvz-st-poelten-oegk-redaktion-293700520>

Katharina Klik, KIPKE, Caritas Krems: Beratung von Kindern mit psychisch kranken Eltern und Angehörige. Kinder und Jugendliche werden im Alter von 3 bis 18 Jahren betreut, es sind auch Gruppen möglich, Hausbesuche finden ebenso statt. Zuständig für Stadt und Land Krems. Katharina Klik ist Klinische Gesundheitspsychologin und Musiktherapeutin. Schulverweigerung ist momentan ein großes Thema bei Jugendlichen. Der Folder von KIPKE befindet sich im Anhang.

Birgit Gamper, MOKI NÖ, Mobile Kinderkrankenpflege: Unterstützung und Entlastung für Familien ihr Kind zu pflegen. Angebote: Pflege von frühgeborene Babys, Beratung und Anleitung bei Pflege Zuhause, Unterstützungsangebote bspw. Kinder nach einer Operation oder für Eltern eines neugeborenen Kindes, Stillberatung, etc. Gute und laufende Zusammenarbeit mit allen an der Pflege beteiligten Institutionen, Gruppen- und Fallbesprechungen, Supervision etc. Vernetzung mit Kinder- und Jugendhilfe, Ergo- und Physiotherapeut*innen, Krankenhaus, Netzwerk Familie usw. Der Folder befindet sich im Anhang.

Diana Gotthart-Gleiss, Familien- und Jugendgerichtshilfe Krems: Das Gericht oder die Staatsanwaltschaft gibt den Auftrag. Es gibt keine Beratungsstelle, (nur) für Vertragspartner, deshalb liegt der Flyer nur vor Ort auf. Aufgaben: Familienrichter*innen werden in Angelegenheiten der Obsorge und des Rechts Sozialarbeiter*innen zur Seite gestellt (Familiengerichtshilfe), Clearing (Anbahnung gütlichen Einigung), Sammlung von Entscheidungsgrundlagen, fachliche Stellungnahmen, Jugenderhebungen, etc.

Anita Kastberger, Jugendintensivbetreuung, Verein Impulse Krems: Die JIB ist eine Maßnahme zur „Unterstützung der Erziehung“ und arbeitet im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Burschen im Alter von 12 bis 18 Jahren, welche von den Kinder- und Jugendhilfeabteilungen des Magistrates und der Bezirkshauptmannschaft Krems zugewiesen werden. Vernetzung und Zusammenarbeit mit Institutionen, wie Hilfswerk, KJPP, PSD, Schulen und Lehrbetriebe, Therapeut*innen, Psycholog*innen, Suchtberatung, etc.

Birgit Rampsl, Fachliche Leitung des Jugendzentrums Mitterau(m), Verein Impulse Krems: Das Jugendzentrum hat an 4 Tagen in der Woche geöffnet, von Mittwoch bis Samstag von 15:00 - 19:00 Uhr. Das Angebot ist für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, im Durchschnitt kommen 15 bis 20 Jugendliche am Tag. Die Grundsätze der Arbeit im JUZ sind anonym, freiwillig, verschwiegen und kostenlos. Es wird auf Toleranz und ein wertschätzendes Miteinander geachtet. Mit den Jugendlichen werden Projekte gestaltet und bedarfsorientierte Freizeitangebote gesetzt. Einige Angebote der Ferienspiele sowie das Spielefest wurden in diesem Jahr ebenfalls im Jugendzentrum gehalten und kamen sehr gut an. Schulklassen besuchen regelmäßig das Jugendzentrum zu Workshops, etc.

Stefanie Putzgruber, NESAK (Niederschwellige Eltern- und Sozialarbeit für Kinder in Kindergärten und Volksschulen), Verein Impulse Krems: Unterstützung bei Problemen in allen Lebenslagen, niederschwellige Beratungsangebote (Lebenswelt der Familien bzw. Bildungseinrichtungen), das Angebot der NESAK ist freiwillig. Begleitet und unterstützt werden Kinder und Eltern an den Standorten der Kindergärten, Schulen und Horte in Krems-Altstadt, Hafnerplatz, Stein und Lerchenfeld. Aufgaben: Begleitung in Kindergärten, Schulen oder Horte, bspw. bei Verweigerung, ebenso zu Logopäd*innen, Psycholog*innen etc., Schnittstellenarbeit. Der Austausch mit der Schule passiert nicht – Verschwiegenheit und Anonymität.

Lena Tanzer, Jugendcoaching, Caritas Krems: Die Einrichtung ist für Schüler*innen zuständig, die im Übergang von der Schule in den Beruf begleitet und beraten werden. Innerschulisches Jugendcoaching bedeutet, dass die Klient*innen noch in der Schule gemeldet sind. Mögliche Themen: Berufsorientierung, Bewerbungscoaching, Hilfe bei der Entscheidungsfindung, Unterstützung bei Organisation, Herausfinden von eigenen Stärken und Fähigkeiten, etc. Vernetzung mit ÜBA (Überbetriebliche Lehrausbildung), AMS Jugendbetreuer*innen, Schulen, Lehrbetrieben, usw. Vorgestellt wurde das neue Projekt der Caritas: „**Open2Chat**“ ist eine kostenlose, anonyme Onlinebegleitung von Jugendlichen für Jugendliche. Mittels Chatfunktion können sich Jugendlichen melden, die Ratschläge benötigen. Diese Unterstützung ersetzt keine psychotherapeutische oder ärztliche Behandlung. Informationen zum Projekt sind unter dem Link zu finden:

<https://open2chat.at/was-ist-open2chat>

Weiters wurde das Projekt **#change** vorgestellt, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen wichtige psychologische Unterstützung für einen (Wieder-)Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt bieten soll. Informationen könnend unter folgendem Link entnommen werden:

<https://www.boep.or.at/psychologische-behandlung/projekte/change>

Alice Grubich, Fachliche Leitung Mobilen Jugendarbeit See You, Verein Impulse Krems: Von Montag bis Freitag sind Mitarbeiter*innen von 13.00 bis 19.00 Uhr zu Fuß oder mit dem Bus unterwegs. Anzutreffen sind die Streetworker*innen an den verschiedenste Plätze wie am Bahnhof, in der Innenstadt, im Stadtpark, am Skaterplatz in der Mitterau, beim Container in Lerchenfeld, in Rehberg oder auch in Langenlois. Die Route, sowie neue Informationen werden vorab über soziale Medien wie WhatsApp, Facebook und Instagram geteilt. Zusätzlich gibt es auch die Anlaufstelle in der Ringstraße 23 und den Jugendraum in Langenlois, der Freitag und Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist. Die Ziele der Jugendarbeit sind: Beziehungsaufbau und Beratungsangebote für Jugendliche schaffen, Verbesserung bzw. Stabilisierung der Lebenssituation, Reduktion von Ausgrenzungen und sozialer Benachteiligungen, etc.

Alice ist ebenso Mitarbeiterin des Pilotprojektes **NESAK (Niederschwellige Eltern- und Sozialarbeit für Kinder)**. Das Ziel ist unter anderem die Beziehungsarbeit und ein professionelles Arbeiten mit den Schnittstellen (Schule, Lehrer*innen, Eltern). Weitere Informationen zum Projekt sind unter dem Link zu finden:

<https://vereinimpulse.at/vereinsprojekte/nesak-niederschwellige-elternarbeit/>

Andrea Strohmayr, Schulqualitätsmanagerin (SQM), Bildungsdirektion NÖ:
Andrea Strohmayr ist zuständig für die Bildungsregion 1 – Gmünd, Horn, Krems-Land, Krems-Stadt, Waidhofen/Thaya und Zwettl. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem: Fachaufsicht über Schulleitungen, Aufsicht über die Erfüllung der Aufgaben von Schulen, Mitwirken an der Schulentwicklung und am Qualitätsmanagement, Krisenmanagement, Bereitstellen pädagogischer Expertise, etc.

Weiterführung der Versorgungslandkarte:

Im Allgemeinen wurde erkannt, dass das Erstellen einer Versorgungslandschaft (betreffend Unterstützung) nützlich sein kann. Dazu wurde beim Netzwerktreffen eine Versorgungslandkarte erstellt, das ein weiterführendes Projekt ist.

Alle Teilnehmer*innen, die bei diesem Netzwerktreffen nicht dabei sein konnten, haben beim nächsten Treffen die Möglichkeit sich einzutragen. Nähere Infos dazu folgen beim Netzwerktreffen.

Nächstes Kinder- und Jugendbezirksnetzwerktreffen in Krems:

findet am Freitag, 25. November 2022 von 09.00 - ca. 11.30 Uhr statt. Die Einladung folgt zeitgerecht.

Vielen Dank fürs Dabeisein und Vernetzen!